

## SCHNELLE HILFE



**Polizei: 110**  
**Feuerwehr: 112**  
**Krankwagen:**  
1 92 22  
**Giftnotruf: 07 61/  
1 92 40**

Info-Zentrale für Vergiftungsfälle der Uni-Kinderklinik Freiburg, rund um die Uhr

**Telefonseelsorge**

**08 00/1 11 01 11** (für Erwachsene)

**08 00/1 11 03 33** (für Kinder und Jugendliche)

**Frauenhaus KN:** 0 75 31/1 57 28

**Apotheken-Notdienst Bodenseekreis:**

Tal-Apotheke, Wittenhofen, Roggenbeurer Straße 1, Telefon (07555) 53 66 und Herz-Apotheke im Bodensee-Center, Friedrichshafen, Ailingen Straße 109, Telefon (07541) 3 85 85 55; dienstbereit jeweils von 8.30 Uhr, bis am nächsten Tag, 8.30 Uhr

## GEBURTSTAGE

## MARKDORF

**Joachim Löffel**, Kreuzgasse 19 (80); **Elinor Vasel**, Beethovenstraße 6 (78)); **Lasaros Goumas**, Konrad-Adenauer-Straße 9 (70); **Ingeborg Bayer**, Kreuzgasse 64 (70).

## ITTENDORF

**Adolf Lehle**, Kippenhauser Straße 5 (76).

## RIEDHEIM

**Herbert Malessa**, Hinterer Birken 39 (70).

## BERMATINGEN

**Josef Amann**, Weiherstraße 10 (82).

Der SÜDKURIER gratuliert!

## SEETEMPERATUREN



Freibad Fischbach	17°
Aquastad Immenstaad	19°
Strandbad Meersburg	20°
Strandbad Hagnau	20°
Schlosssee Salem	23°

## KURZ NOTIERT

## MARKDORF

**Die Führung** über den Friedhof mit Erläuterungen der verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten findet am Freitag, 31. Juli, und nicht wie irrtümlich gemeldet am Freitag, 31. August, statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Aussegnungshalle.

## BERMATINGEN

**Zu einer Weinprobe** lädt die Tourismusgemeinschaft Gehenberg-Bodensee am Freitag, 31. Juli, ab 18 Uhr beim Weinverkauf des Markgrafen von Baden, Jägerstraße, ein. In den idyllischen Fachwerkräumen des alten Jägerhauses erhalten die Teilnehmer interessante Informationen rund um den Weinbau und die Weinherstellung. Weitere Informationen und Anmeldungen bei M. Stegmaier unter 0 75 44/23 07.

## DEGGENHAUSERTAL

**Freie Plätze:** Der Kirchenchor Deggenhausen unternimmt am Samstag, 1. August einen Ausflug über Beuron nach Rottweil. Gerne können noch weitere Interessenten daran teilnehmen. Abfahrt ist um 7 Uhr in Obersiggingen. Anmeldungen erbeten bei Familie Kopp, Telefon-Nummer 0 75 55/2 98.

**Rentnerstammtisch Homberg:** Die Mitglieder treffen sich zur Abfahrt ihres Ausflugs am Dienstag, 4. August, um 7.30 Uhr beim Busunternehmen Kretzer in Limpach.

**Ein Feierabendhock** mit der Musikkapelle Deggenhausen-Lellwangen ist am Freitag, 31. Juli, ab 18 Uhr am Gasthaus „Zum Sternchen“.

Olympia-Triathlon-Zweiter bei **Pilot-Projekt** mit Markdorfer Siebtklässlern erfolgreich

## Vuckovics Trainings-Mix wirkt

VON  
JÖRG BÜSCHE

Ein Trainingsprogramm der besonderen Art stieß Stephan Vuckovic in Markdorf an. Der Triathlon-Olympia-Zweite von Sidney motivierte Siebtklässler des Gymnasiums am Bildungszentrum, mehr für ihre Ausdauer und für ihre Koordinationsfähigkeit zu tun. Ohne Unterstützung funktionierte dies freilich nicht. Weshalb Stephan Vuckovic mit den Sportlehrern der vier Klassen anregte, spezielle Fitnessübungen in ihren normalen Sportunterricht zu integrieren.

Der Mann mit dem Piraten-Tuch auf dem Kopf ist begeistert. „In nur neun Monaten haben sich die allermeisten ganz erheblich verbessert“, strahlt er, „das konnte man schon so sehen, da haben wir die Ergebnisse noch gar nicht ausgewertet.“ Tatsächlich bewältigten die Siebtklässler ihre Übungen sowohl am Boden wie auch an den Geräten mit spielerischer Leichtigkeit. Das habe vor neun Monaten, beim ersten Besuch des Spitzensportlers im Bildungszentrum noch ganz anders ausgesehen. Überdies lagen die Leistungen innerhalb der Klassen damals noch sehr viel weiter auseinander. Zwischen der Gruppe der Fitten und jener der Weniger-Trainierten klappte eine erhebliche Lücke.

Stephan Vuckovics Trainings-Mix hat gewirkt. „Er besteht aus drei Säulen“, wie der inzwischen auf die Langstrecken-Disziplinen des Iron-Man umgesattelte Sportler erklärt, „aus einem gezielten Krafttraining, aus einem systematischen Koordinations- und aus einem regelmäßigen Ausdauer-Training. Die Schüler laufen, sie üben am Barren, sie machen Sit-ups oder sie balancieren rückwärts auf Bänken. Letzteres diene dazu, die Bewegungsabläufe zu verbessern.“

„Gerade hier liegen die größten Probleme“, erläutert Vuckovic. „Weil die Kinder kaum noch draußen spielen,



Sind sehr zufrieden mit den Trainingserfolgen der Siebtklässler am BZM-Gymnasium: (von links) Sportlehrer Alexander Ritzer und Spitzensportler Stephan Vuckovic.

BILD: BÜSCHE

sondern viel zu viel am Computer sitzen“, sagt er, blüht der Körper die Koordinationsfähigkeit für Körperabläufe ein, die der entwickelt, wenn der Mensch über Zäune und auf Bäume klettert. Diese Beobachtung war es dann auch, die den Sportler dazu brachte, an die Schulen zu gehen.

Um wirklich etwas zu bewegen, brauchte es allerdings mehr als Medien-Bekanntheit und ein cooles Kopftuch, das war dem Athleten klar. Er fand Unterstützung in der EnBW. Der Energie-Konzern unterstützte Stephan Vuckovics Anliegen. Zum Beispiel, indem er jener Klasse, die den

größten Trainingserfolg zeigt, Freikarten für ein Heimspiel des VfB Stuttgart spendiert samt der Busfahrt dorthin. Und wie es aussieht, so verrät Vuckovic mit Blick auf die guten Resultate der Siebtklässler in Markdorf, wird sein Trainings-Konzept wohl bald auch an anderen Schulen angeboten.

## Ein Trio der Marketing-Kompetenz

Fotograf, Journalist und Werbefachmann gründen **Triomedia Marketingagentur** – Erstes großes Projekt läuft an



Marketing-Kompetenz: Klaus Faaber, Andreas Lang und Rainer Zanker haben gemeinsam die „Triomedia Marketingagentur“ gegründet.

BILD: SCHOPF

richtige Bild setzen zu können, ist Klaus Faaber mit im Boot: Mit einer eigenen Konstruktion mit einem Helium-Ballon und einer in allen Richtungen drehbaren Kamera kann er auch

Luftaufnahmen aus bis zu 100 Meter Höhe fertigen. „Das Besondere dabei ist, dass er die Bilder genau nach Kundenwunsch realisieren kann, was bei konventionellen Luftbildern aus Flug-

zeugen schwer zu machen ist“, ist sich Zanker sicher.

Im Bereich des Event-Marketings möchte „Triomedia“ neue Veranstaltungen in die Gehenbergstadt holen. Ein Renn-Event mit Formel-2- und Formel-3-Rennwagen, einem Tuning-Bereich, Oldtimer-Schau und Festzelt ist bereits angedacht. Im nächsten Jahr während der Fußball-Weltmeisterschaft soll eine eigene Weltmeisterschaft organisiert werden – an den kleinsten Tisch-Kickern der Welt.

Aber die „Triomedia Marketingagentur“ hat schon ein großes Projekt, das bereits anläuft. Dazu wollten sich die drei Geschäftsführer aber noch bedeckt halten, da diese Geschäftsidee – die in Zusammenarbeit mit mehreren Städten und Gemeinden konzipiert wird – erst in der nächsten Woche der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll. „Wir wollen das Rad nicht neu erfinden – aber eben perfektionieren“, meint Lang.

## Lehrer verabschiedet

Für vier Pädagogen der **Realschule** beginnt der Ruhestand



Verlassen die Realschule am Bildungszentrum in Markdorf (v.l.): Vikar Jens Fehrenbacher, Katharina Lang-Vogeler, Bruno Wild, Elisabeth Arnegger und Eduard Weibacher.

BILD: BÜSCHE

Markdorf (büj) Wie vor fast jeden großen Ferien galt es am gestrigen letzten Schultag auch in diesem Jahr wieder Abschied nehmen von verdienten Lehrkräften. In der Realschule am Markdorfer Bildungszentrum waren es vier Lehrerinnen und Lehrer, denen Schulleiter Roland Hepting die besten Wünsche mit in den Ruhestand gab. Teils hatten die bis zum völligen Erreichen der Altersgrenze unterrichtet, teils verließen sie das Kollegium auf eigenen Wunsch etwas früher, so erläuterte der Rektor.

Katharina Lang-Vogeler zählte Hepting zu den „Fundis“. Also jenen, die seit Jahren die Fundamente der BZM-Realschule festigen. Sie unterrichtete Hauswirtschaft und Textiles Werken. Sie rüstete Generationen junger Menschen aus mit dem nötigen Werkzeug für den häuslichen Alltag. Gleiches gilt für Elisabeth Arnegger, die ab August 1975 an der Markdorfer Realschule unterrichtete darüber hinaus auch noch

das Fach Mathematik. Sie allerdings verlässt die Schüler einige Jahre vor Erreichen ihres Pensionsalters. Beide Lehrerinnen, so merkte Hepting an, haben sich sehr stark engagiert in den Aufbau der Unterrichtsräume für Hauswirtschaft und Textiles Werken.

Mit Bruno Wild verliere die Realschule einen Lehrer, den Rektor Hepting auch als Klassenlehrer überaus geschätzt hat. Als jemanden, der stets um Ausgleich bemüht war und dessen menschlichen Qualitäten bereits Legende wurden, habe er Eduard Weibacher kennen gelernt, so Hepting. Verabschiedet wurde schließlich auch Vikar Jens Fehrenbacher, der an der Realschule katholische Religion unterrichtet hat und der seine Vikariats-Ausbildung nun in Nord-Baden fortsetzt.

Blumen zum Dank für ihren uner-müdlichen Einsatz überreichte Hepting schließlich der Schul-Sekretärin Marion Rid.

## TOURISMUS

## Neuer Partner im Online-Vertrieb

Markdorf – Zwei Drittel der Urlaubsentscheidungen werden im Internet getroffen. Die Urlauber setzen bei ihrer Suche nach Unterkünften dabei auf eine Vielzahl von Internet-Auftritten. Mit BestFewo.de hat die Tourismusgemeinschaft einen weiteren Vertriebsweg für die Gastgeber der Ferienlandschaft Gehenberg-Bodensee erschlossen. Durch diese Zusammenarbeit sind alle online buchbaren Betriebe der Tourismusgemeinschaft seit 1. Juli 2009 kostenlos auf www.bestfewo.de dargestellt und sind direkt vom Gast im Internet buchbar. Vermieter, die nicht zu dieser Gruppe gehören und die ebenfalls gerne auf BestFewo dargestellt werden möchten melden sich bitte bei Barbara Kohlpointner in der Tourist-Information in Markdorf, Telefonnummer 0 75 44/50 02 94 oder per Mail kohlpointner@gehenberg-bodensee.de, für weitere Informationen zu diesem Service.

## KURZ BERICHTET

## LANDWIRTSCHAFT

## Kartoffel-Küche

Markdorf – Das Landwirtschaftsamt am Landratsamt Bodenseekreis bietet im Rahmen der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung zwei Workshops rund um die Kartoffel an. Es geht darum, das Grundnahrungsmittel Kartoffel ernährungsphysiologisch sinnvoll und alltagstauglich aber nicht alljährlich zuzubereiten: in Kombination mit saisonalem Gemüse und frischen Kräutern. Der Workshop „Neue Kartoffel trifft junges Gemüse – schnelle Kartoffelküche“ findet am Freitag, 7. August, von 9 bis 13 Uhr statt. Der Workshop „Kräuter und Kartoffeln – zwei, die sich gut verstehen“ wird am Mittwoch, 19. August, von 13.30 bis 17.30 Uhr angeboten und am Freitag, 21. August, von 9 bis 13 Uhr wiederholt. Die Kurse finden im Zentrum für Land- und hauswirtschaftliche Ausbildung im ehemaligen Landwirtschaftsamt in der Stadtgrabenstraße statt. Anmeldungen sind unter 0 75 41/2 04 58 00 möglich.

## SOMMERFEST

## MV Roggenbeuren

Deggenhausertal – Der Musikverein Roggenbeuren veranstaltet am 2. und 3. August sein traditionelles Sommerfest auf dem Schulhof in Wittenhofen. Beginn ist am Sonntag, 2. August, um 10.30 Uhr mit dem Frühshoppenkonzert der Musikkapelle Hagelloch, im Anschluss spielt die Musikkapelle Roggenbeuren. Ab 18 Uhr unterhält die Musikkapelle Bavendorf. Am Montag, 3. August, lädt der Musikverein zum Feierabendhock mit Sektbar ein. Ab 18 Uhr spielt die Musikkapelle Beuren, ab 20 Uhr unterhält die Musikkapelle Roggenbeuren die Besucher in Wittenhofen.

## TENNISVEREIN

## Schleifchen-Turnier

Bermatingen – Der Tennisverein Grün-Weiss Bermatingen veranstaltet am Sonntag, 2. August, ab 11 Uhr ein Schleifchen-Turnier für alle Tennisspieler, insbesondere für Nicht-Mannschaftsspieler. Anmeldungen sind in der ausgehängten Liste am Clubheim möglich. Aufgrund von Terminüberschneidungen wurde das Mixed-Turnier „Bermatingen Open“ auf den 26. und 27. September verschoben.

## FISCHEREIVERBAND

## Vorbereitung auf Prüfung

Region – Die nächste Fischereiprüfung findet am Freitag, 20. November, statt. Dazu führt der Landesfischereiverband Baden-Württemberg einen ausführlichen Lehrgang zu dieser Prüfung durch. Der Lehrgang soll jedem an der Fischerei Interessierten nicht nur die nötige Fachkenntnisse zur Ausübung der Fischerei vermitteln sondern soll auch die Naturverbundenheit, Weidgerechtigkeit und das Umweltbewusstsein des Angelfischers dokumentieren. Anmeldungen werden beim Lehrgangsleiter Karl Geyer, 07544/8660, bis zum 31. August entgegen genommen. Unterrichtet werden unter anderem Fischkunde, Gerätekunde, das Fachgebiet „Hege und Pflege“ sowie die Gesetze der Fischerei und das Naturschutzgesetz.